

22. April 2026

Es geht los! Thüringer Netkom startet Glasfaserausbau in Mühlhausen

In der Kreisstadt Mühlhausen haben die Arbeiten zum Glasfaserausbau begonnen. In der Innenstadt wurde heute der symbolische erste Spatenstich gesetzt. Die Thüringer Netkom aus Erfurt wird das neue Glasfasernetz sowohl im Stadtgebiet als auch in den Ortsteilen ausbauen.

Dabei arbeitet die Thüringer Netkom parallel mit dem Glasfaseranbieter OXG – der ebenfalls ein Glasfasernetz ausrollt.

Mühlhausen. (22.4.26) Mit dem traditionellen ersten Spatenstich ist am Vormittag in Mühlhausen der Glasfaserausbau offiziell gestartet. Im Oktober vorigen Jahres waren die konkreten Ausbaupläne der Thüringer Netkom für die Glasfaserinfrastruktur im Stadtgebiet der Kreisstadt und den Ortsteilen bekannt gegeben worden.

Auf Initiative der Stadtverwaltung Mühlhausen hatten die Thüringer Netkom und der Glasfaseranbieter OXG gemeinschaftlich den Aufbau eines nahezu flächendeckenden Glasfasernetzes in Mühlhausen zugesagt. Die Kooperation war kurzfristig erforderlich gewesen, nachdem das Unternehmen UGG als ursprünglicher Anbieter überraschend von seinen Ausbauplänen zurückgetreten war.

Die aktuellen Ausbaugebiete im Stadtgebiet Mühlhausen und den Ortsteilen sind zwischen Thüringer Netkom und OXG detailliert abgestimmt – damit wird teurer und vor allem zeitraubender Doppelausbau vermieden. Das Netzkonzept der Thüringer Netkom sieht vor,

c.o.

TEAG Thüringer Energie AG
Hauptverwaltung
Kommunikation/Presse
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de

Rückfragen bitte an:

Martin Schreiber
T 0361-652-24 69
F 0361-652-34 79

presse@teag.de

in Mühlhausen rund 7.000 Adressen mit 1 Gigabit-Glasfaserdirektanschlüssen zu versorgen - rund 25 Millionen Euro will die Netkom dafür investieren.

„Wir sind sehr zufrieden, dass wir nach dem langen Winter endlich bauen können. Wenn alles klappt, wird der nahezu flächendeckende Glasfaserausbau für Mühlhausen und in den Ortsteilen bis Mitte nächsten Jahres abgeschlossen sein“, so Netkom-Geschäftsführer Hendrik Westendorff beim feierlichen Spatenstich.

„Die gute Koordination der Stadtverwaltung hilft zudem, unwirtschaftlichen Überbau zu verhindern. Wir werden mit den Ortsteilen starten und uns dann in die Kernstadt vorarbeiten. Dabei versuchen wir in enger Abstimmung mit dem Bauamt und der OXG die Bau-Belastungen für die Anwohnerschaft bestmöglich zu vermeiden.“

Rund 100 Adressen im Stadtgebiet fallen nicht in die Ausbaupläne von Thüringer Netkom und OXG. Die Glasfasererschließung dieser Adressen wird von der TGG, der Thüringer Glasfasergesellschaft mbH, übernommen.

Die Thüringer Netkom hat zum Glasfaserprojekt u.a. eine Kontaktseite im Internet angelegt: <https://www.netkom.de/Muehlhausen>
auch telefonisch ist eine Kontaktaufnahme möglich unter:
0361 / 652-5748.

Zudem steht der Shop der Thüringer Netkom für alle Fragen zur Verfügung: Steinweg 17, 99974 Mühlhausen, Tel. Nr. 03601 / 406092
Mo. bis Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr

Hintergrund Thüringer Netkom:

Die Thüringer Netkom GmbH ist der Telekommunikationsdienstleister der TEAG Thüringer Energie AG. Das Erfurter Unternehmen verfügt über ein hochmodernes Glasfasernetz von über 7.500 Kilometern Länge mit mehr als 450.000 Faserkilometern. Damit betreibt die Thüringer Netkom nach der Deutschen Telekom das zweitgrößte Festnetz in Thüringen. Genutzt wird dieses leistungsfähige Netz nicht nur zur Überwachung und Steuerung des Thüringer Strom- und Erdgasnetzes, sondern auch zur schnellen Datenübertragung – etwa für große Internet-Anbieter oder auch Thüringer Universitäten und Wirtschaftsunternehmen. Zudem ist das Unternehmen verstärkt im Privat- und Endkundenbereich aktiv, und bietet dort Breitbandanschlüsse mit bis zu einem Gigabit pro Sekunde an.